Landkreis Harz
Ordnungsamt - Untere Jagdbehörde
Friedrich-Ebert-Straße 42
38820 Halberstadt

Antrag Jagdschein

Antrag auf ☐ **Erteilung** ☐ **Verlängerung**

☐ eines Jahresjagdscheines	☐1 Jahr	☐2 Jahre	☐3 Jahre
☐ eines Jugend-Jagdscheines	☐1 Jahr	☐2 Jahre	
☐ eines Falkner-Jagdscheines	☐1 Jahr	☐2 Jahre	☐3 Jahre
☐ eines Tagesjagdscheines			

1. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

Name, Vorname:			Geschlecht:
Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Straße, Hausnummer:		Postleitzahl, Ort (Ortsteil):	
Telefon/Handy		Email	
Nummer Personalausweis/Reisepass:	ausgestellt am:	durch:	gültig bis:

2. Gesetzlicher Vertreter (nur bei minderjährigen Antragstellern)

Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	Postleitzahl, Ort (Ortsteil):
Telefon/Handy	Email

3. Jagdschein

☐**Ein Jagdschein war bisher nicht erteilt.**		
☐**Letzter Jagdschein (Gültigkeit)**	vom:	bis:
Jagdschein Nr.	**Art des Jagdscheines (JS)** ☐ Jahres-JS ☐Jugend-JS ☐ Tages-JS ☐ Falkner-JS	
Erteilt durch:		
Ermäßigungsgrund:		

4. Befugnis zur Jagdausübung*

☐ Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Nießbraucher, Pächter oder aufgrund einer entgeltlichen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.

☐ Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Ort und Bezeichnung der Jagd	**Rechtsgrund der Jagdbefugnis** (Eigenjagd, Jagdpächter, Mit-/Unterpächter, entgeltliche Jagderlaubnis)	Anrechnungszeitraum von:	bis:	Fläche der Jagdbefugnis in ha *
			Gesamtfläche	

* **Erläuterung**

1. Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
   - eine Person allein zur Jagd befugt ist (Alleinpacht), die gesamte Fläche,
   - mehrere Personen als Mitpächter zur Jagd befugt sind, die anteilige Fläche (z. B. bei 4 Mitpächtern ¼)
   - entgeltliche Jagderlaubnisse erteilt sind, sowohl für den Revierinhaber als auch die Erlaubnisnehmer die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern, z. B. 1 Revierinhaber, 3 Erlaubnisnehmer = ¼ Anteil).
2. Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
3. Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zu Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen. Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z. B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).
4. Eine Jagdbefugnis als angestellter Jäger – Forstbeamter, Jagdaufseher usw. – ist nicht zu berücksichtigen.

5. Selbstauskunft / Erklärung zum Antrag auf Ausstellung oder Verlängerung eines Jagdscheines.

☐ Mein Jagdschein wurde mir nicht entzogen bzw. eine angeordnete Sperre (§§18, 41 Abs. 2 BJagdG) Besteht nicht

☐ Ich bin in den letzten fünf Jahren vor Abgabe dieser Erklärung nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden.

☐ Gegen mich ist kein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.

☐ Gegen mich ist in den letzten zwei Jahren, vor Abgabe dieser Erklärung, keine Geldbuße von mehr als 500,00 € wegen Verstoßes gegen eines der folgenden Gesetze verhängt worden: Waffengesetz, Sprengstoffgesetz, Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, Jagdgesetzte, Tierschutzgesetz, Naturschutzgesetz.

☐ Gegen mich sind keine Verfügungen einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und keine gerichtlichen Entscheidungen ergangen, aus denen sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsunfähigkeit beschränkt, trunksüchtig, rauschmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.

☐ Ich bin voll geschäftsfähig und stehe nicht unter Betreuung.

Für den Fall, dass einer der vorgenannten Punkte nicht zutrifft und zu streichen ist, sind die Gründe nachfolgend anzugeben:

_____

_____

_____

_____

6. Als Anlage füge ich bei:

☐ Zeugnis über die bestandene Jägerprüfung

☐ 1 Passbild (3,5 x 4,5 cm), nicht älter als 6 Monate

☐ Nachweis einer abgeschlossenen Jagdhaftpflichtversicherung

Versicherung: _____ Versicherungsnummer: _____

Bei Tagesjagdscheinen für Ausländer ohne deutsche Jägerprüfung:

☐ Ausländischer Jahresjagdschein ☐ Einladung zur Jagd ☐ Versicherung

7. Datenschutz

Hiermit bestätige ich, dass ich über den Umgang mit meinen Daten gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) informiert wurde. Die Allgemeinen Hinweise können unter www.kreis-hz.de (Rubrik Jagd Datenschutz) nachgelesen werden.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten für die Erteilung des Jagdscheines erhoben und weiterverarbeitet werden dürfen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Empfangsbestätigung

Der Jagdschein mit der Nummer _____ ist mir heute gegen Zahlung der Gebühr und Jagdabgabe ausgehändigt worden.

Halberstadt, den _____ _____

Unterschrift des Antragstellers

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Die Prüfung der Waffenbehörde hat ergeben, dass der/die Antragsteller/in

☐ zuverlässig,

☐ persönlich geeignet ist und

☐ im N.SIS nicht einliegt

Datum: …….. Unterschrift: ……..

☐ Nachweis über die Jagdpflichtversicherung liegt vor

☐ Versagungsgründe nach § 17 BJagdG liegen nicht vor

☐ Versagungsgründe:

☐ Jagdschein wird erteilt

☐ Jagdschein wird nicht erteilt

☐ Jagdschein registriert

☐ Gebühr und Abgabe in Höhe von _____€ entrichtet

☐ zu den Akten

Datum: …….. Unterschrift: ……..